

Patenschaft Bulgarien mit soliden Finanzen

RAPPERSWIL-JONA Der Verein Patenschaft Bulgarien hielt in Jona seine 17. Versammlung ab. Solide Finanzen und eine gute lokale Verankerung zeichnen den Verein aus. Die Patenschaft engagiert sich seit bald 20 Jahren erfolgreich in Sofia für das Projekt «Tageszentrum für alleinerziehende Frauen mit ihren Kindern».

Sowohl die Rechnung 2016 als auch das Budget 2017, präsentiert von Kassier Karl Frei, wurden einstimmig gutgeheissen. Die Jahresrechnung 2016 schloss mit einem erfreulichen Ertrag von 117 398 Franken ab bei einem Aufwand von 79 816 Franken. Auch wenn sich die Spendenfreudigkeit, insbesondere bei den Stiftungen, etwas zurückhaltender als sonst gezeigt habe im vergangenen Jahr, wie Präsident Roger Baer hierzu ausführte, so dürfe sich die Erfolgsrechnung 2016 durchaus sehen lassen. Solide Finanzen zeichnen den bald 20-jährigen Verein aus. Für das kommende Jahr hat die Versammlung ein Budget von 104 700 Franken gutgeheissen.

Bistro für Tageszentrum geplant

Im Frühjahr 2016 konnte im Tageszentrum Rojdestvo Hristovo in Sofia eine Notschlafstelle für Frauen eröffnet werden, die bereits benutzt wird. Im zweiten Obergeschoss des Tageszentrums ist zudem eine Kinderkrippe mit hausinterner Betreuung neu eingerichtet worden. Nebst der Erneuerung der Heizung soll demnächst ein Bistro im Erdgeschoss in Betrieb genommen werden. Die administrativen Vorbereitungen für die Bewilligung sind derzeit noch im Gang.

Wechsel im Team und Wahlen 2018

Der hiesige Produktverkauf von handgefertigten Filz- und

Stoffarbeiten der bulgarischen Frauen aus dem Tageszentrum in Sofia soll 2018 in neue Hände übergehen. Angelina Gabrielli und Burgi Jacober möchten sich im kommenden Jahr altershalber vom Produktverkauf zurückziehen. Die beiden Frauen haben seit Beginn der Patenschaft Bulgarien engagiert und unermüdlich einen immensen Freiwilligeneinsatz geleistet für den Verein.

2018 jährt sich die Gründung der Patenschaft Bulgarien zum 20. Mal. Für die kommende Mitgliederversammlung im Frühjahr 2018 stehen Wahlen an im Vorstand.

Karl Frei wird auf diesen Termin hin sein Amt als Kassier abgeben. Es wird bereits nach einem geeigneten Nachfolger für dieses Vorstandsamt gesucht.

Sponsorenlauf am Pfarrefest St. Franziskus

Der alle zwei Jahre stattfindende Sponsorenlauf zugunsten des Vereins Patenschaft Bulgarien wird neuerdings innerhalb der Seelsorgeeinheit Rapperswil-Jona von Pfarrei zu Pfarrei rotieren. Dieses Jahr wird er somit erstmals am Pfarrefest von St. Franziskus Ende August in Kempraten durchgeführt. Der Produktverkauf am Bulgarienfest findet weiterhin alle zwei Jahre jeweils Ende November in der Pfarrei Jona statt – künftig jedoch in einem kleineren Rahmen. *e/bla*

www.patenschaftbulgarien.ch



Unter fachkundiger Anleitung stellen die alleinerziehenden Frauen im Tageszentrum in Sofia diverse Artikel aus Filz und Stoff für den Verkauf in der Schweiz her. *zvg*

VEREIN PATENSCHAFT BULGARIEN

20-Jahr-Jubiläum im Jahr 2018

Die Patenschaft Bulgarien unterstützt und betreut alleinerziehende Mütter und deren Kinder in Bulgarien materiell und ideell. Die Patenschaft Bulgarien wurde 1998 gegründet und ist seit 2000 ein politisch unabhängiger Verein, der 80 bis 90 Prozent der Fremdfinanzierung des Tageszentrums Rojdestvo Hristovo

in Sofia abdeckt. Eine siebenköpfige Crew – bestehend aus der Direktorin Ludmila Balikova und sechs Sozialarbeiterinnen und -pädagoginnen sowie Textildesignerinnen – bildet das Leitungsteam des Tageszentrums.

Finanziell unterstützt wird der Verein Patenschaft Bulgarien für sein Projekt in Sofia unter an-

derem von der Katholischen Kirchgemeinde Rapperswil-Jona, vom Katholischen Konfessionsteil St. Gallen, von der Stadt Rapperswil-Jona wie auch von Stiftungen und weiteren Spendenaktionen.

Der alle zwei Jahre stattfindende Sponsorenlauf bringt zusammen mit dem Erlös aus dem

Bulgarienfest ebenfalls regelmässig Geld in die Vereinskasse ein. Und nicht zuletzt trägt der Verkauf der im Tageszentrum in Sofia angefertigten Handarbeiten (vornehmlich Filz- und Stoffprodukte) durch die Patenschaft wie auch in den Claro-Weltläden hierzulande wesentlich zur Finanzierung des Projekts in Sofia bei. *e/bla*